

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

VIATRIS

Allergodil akut[®]

Nasenspray

Wirkstoff: Azelastinhydrochlorid

Zusammensetzung

Arzneilich wirksamer Bestandteil:

1 Sprühstoß zu 0,14 ml enthält 0,14 mg Azelastinhydrochlorid.

Sonstige Bestandteile:

Natriumedetat, Hypromellose, Natriummonohydrogenphosphat-Dodecahydrat, Citronensäure, Natriumchlorid, gereinigtes Wasser.

Darreichungsform und Inhalt

Originalpackung zu 5 ml Lösung

Antiallergikum / Antihistaminikum

Eine Allergie ist eine Überreaktion des körpereigenen Abwehrsystems auf harmlose Stoffe. Eine Allergie kann z. B. durch den Kontakt mit Blütenpollen, Hausstaubmilben, Katzen- oder Hundehaar ausgelöst werden.

Sie haben sich in der Apotheke zur Linderung Ihrer allergischen Beschwerden Allergodil akut Nasenspray mit dem Wirkstoff Azelastinhydrochlorid gekauft. Dieser Wirkstoff blockiert die Effekte von Histamin und anderen entzündlich wirkenden Stoffen, die bei einer Allergie vermehrt freigesetzt werden.

Allergodil akut Nasenspray hemmt u. a. überhöhte Nasensekretion, quälenden Niesreiz und Schwellung der Nasenschleimhaut. Da Allergodil akut Nasenspray direkt auf die Nasenschleimhaut einwirkt, werden trotz der geringen Wirkstoffdosierung die allergischen Beschwerden an der Nase schnell und wirksam vermindert.

Pharmazeutischer Unternehmer

VIATRIS GmbH & Co. KG · Benzstraße 1 · 61352 Bad Homburg · Telefon: (06172) 888-01 · Telefax: (06172) 888-2740

Anwendungsgebiete

Zur symptomatischen Behandlung von Heuschnupfen (saisonale allergische Rhinitis).

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Allergodil akut Nasenspray nicht anwenden?

Allergodil akut Nasenspray darf bei nachgewiesener Überempfindlichkeit gegen Inhaltsstoffe (s. Zusammensetzung) nicht angewendet werden.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Obwohl es bis weit über den therapeutischen Dosierungsbereich hinaus aus tierexperimentellen Studien keine Anhaltspunkte für eine fruchtschädigende Wirkung gibt, entspricht es der gegenwärtigen allgemeinen Auffassung über den Arzneimittelgebrauch, Allergodil akut Nasenspray im ersten Drittel der Schwangerschaft nicht anzuwenden.

Da ausreichende Erfahrungen noch nicht vorliegen, sollte Allergodil akut Nasenspray während der Stillzeit nicht appliziert werden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Allergodil akut Nasenspray soll bei Kindern unter 6 Jahren nicht angewendet werden.

Was ist bei älteren Menschen zu berücksichtigen?

Für ältere Patienten sind keine besonderen Hinweise zu beachten.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Was müssen Sie im Straßenverkehr sowie bei der Arbeit mit Maschinen und bei Arbeiten ohne sicheren Halt beachten?

Bei Anwendung von Allergodil akut Nasenspray sind in Einzelfällen Beschwerden wie Abgeschlagenheit, Müdigkeit, Erschöpfung, Schwindel- oder Schwächegefühl, die auch durch das Krankheitsgeschehen bedingt sein können, möglich. In diesen Fällen kann die Fähigkeit zum Führen eines Kraftfahrzeuges und zur Bedienung von Maschinen beeinträchtigt sein. Beachten Sie besonders, dass Alkohol Ihre Verkehrsfähigkeit noch weiter verschlechtern kann!

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Welche anderen Arzneimittel und Nahrungsmittel beeinflussen die Wirkung von Allergodil akut Nasenspray?

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und Nahrungsmitteln sind bislang nicht beobachtet worden. Generell sollte aber bei einer medikamentösen Behandlung auf die Einnahme alkoholischer Getränke verzichtet werden.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Allergodil akut Nasenspray nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Allergodil akut Nasenspray sonst nicht richtig wirken kann!

Wie viel von Allergodil akut Nasenspray und wie oft sollten Sie Allergodil akut Nasenspray anwenden?

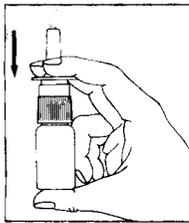
Es wird empfohlen 2 x täglich (morgens und abends) 1 Sprühstoß Allergodil akut Nasenspray pro Nasenloch einzusprühen (entspricht 0,56 mg Azelastinhydrochlorid/Tag).

Wie sollten Sie Allergodil akut Nasenspray anwenden?

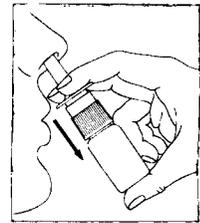
Die Anwendung von Allergodil akut Nasenspray soll bei aufrechter Kopfhaltung erfolgen (siehe Anleitung/Bildfolge).



1. Nach Abziehen der Schutzhülle...



2.ist nur bei der ersten Anwendung mehrmals zu pumpen, bis gleichmäßiger Sprühnebel austritt.



3. Einen Sprühstoß pro Nasenloch bei aufrechter Kopfhaltung einsprühen.

4. Schutzhülle wieder aufstecken.

Wie lange sollten Sie Allergodil akut Nasenspray anwenden?

Allergodil akut Nasenspray kann bis zum Abklingen der Beschwerden, soll aber ununterbrochen nicht länger als 6 Monate angewendet werden.

Überdosierung und andere Anwendungsfehler

Was ist zu tun, wenn Allergodil akut Nasenspray in zu großen Mengen angewendet wurde (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?

Allergodil akut Nasenspray wird lokal in der Nase angewendet. Auf Grund der geringen Wirkstoffmenge ist selbst auch bei extremer lokaler Überdosierung nicht mit Vergiftungserscheinungen zu rechnen.

Sollten jedoch versehentlich größere Mengen verschluckt werden (z. B. der Inhalt der Flasche durch ein Kind), sollte auf jeden Fall der Arzt zu Rate gezogen werden. Erfahrungen beim Menschen nach Anwendung toxischer (sehr hoher, giftiger) Dosen von Azelastinhydrochlorid liegen nicht vor. Auf Grund tierexperimenteller Befunde ist bei extremer Überdosierung und Intoxikation (Vergiftung) jedoch mit zentralnervösen Erscheinungen (z. B. Unruhe, Erregung oder stark ausgeprägte, andauernde Müdigkeit oder Schläfrigkeit) zu rechnen. Die Behandlung sollte daher symptomatisch erfolgen.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie zu wenig Allergodil akut Nasenspray angewendet oder eine Anwendung vergessen haben?

Sollten Sie einmal die Anwendung von Allergodil akut Nasenspray vergessen haben, sind keine speziellen Maßnahmen erforderlich. Setzen Sie die Therapie mit der gleichen Dosierung zum nächsten vorgesehenen Zeitpunkt fort. Bei Bedarf können Sie Allergodil akut Nasenspray auch zwischen zwei vorgesehenen Zeitpunkten anwenden.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie die Behandlung mit Allergodil akut Nasenspray unterbrechen oder vorzeitig beenden?

Die Behandlung mit Allergodil akut Nasenspray sollte nach Möglichkeit regelmäßig bis zum Erreichen der Beschwerdefreiheit erfolgen. Sollten Sie die Anwendung von Allergodil akut Nasenspray unterbrechen, so müssen Sie damit rechnen, dass sich bald wieder die typischen Symptome Ihrer Erkrankung zeigen.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Allergodil akut Nasenspray auftreten?

In seltenen Fällen kann es infolge des Einsprühens zu Reizungen der bereits entzündlich veränderten Nasenschleimhaut kommen. Diese können sich äußern z. B. als Brennen, Kribbeln und Niesen. In Einzelfällen kann es zu Nasenbluten kommen. Bei unsachgemäßer Anwendung (zurückgeneigtem Kopf, s. Dosierungsanleitung) kann bitterer Geschmack auftreten, der zuweilen Übelkeit verursachen kann.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit!

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Die o. g. Nebenwirkungen treten in der Regel vorübergehend auf. Besondere Gegenmaßnahmen sind deshalb nicht zu ergreifen.

Sollten Sie in Ihrem Mund nach der Anwendung von Allergodil akut Nasenspray einen bitteren Geschmack verspüren, so können Sie diesem mit einem alkoholfreien Getränk (z. B. Saft, Milch) entgegenwirken.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf der Faltschachtel sowie auf dem Etikett der Flasche aufgedruckt. Allergodil akut Nasenspray soll nach diesem Verfallsdatum nicht mehr verwendet werden.

Haltbarkeit nach Öffnung des Behältnisses oder nach Herstellung der gebrauchsfertigen Zubereitung

Allergodil akut Nasenspray soll nach Anbruch der Flasche nicht länger als ein halbes Jahr verwendet werden.

Wie ist Allergodil akut Nasenspray aufzubewahren?

Allergodil akut Nasenspray sollte nicht unter +8 °C (also z. B. nicht im Kühlschrank) gelagert werden!

Arzneimittel sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren!

Wann ist Allergodil akut Nasenspray auch vor Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr verwendbar?

Sollte Allergodil akut Nasenspray versehentlich längere Zeit unter +8 °C (z. B. im Kühlschrank) gelagert werden, beginnt der Wirkstoff von Allergodil akut Nasenspray teilweise auszukristallisieren. Diese Kristallbildung („Ausflockung“) ist sichtbar, wenn die Flasche gegen das Licht gehalten wird. Diese Lösung sollte nicht verwendet werden.

Durch längere Lagerung (einige Stunden) der Lösung bei Raumtemperatur lösen sich die Kristalle jedoch wieder vollständig. Diese klare Lösung (keine Ausflockung mehr sichtbar) kann dann weiter verwendet werden.

Stand der Information Dezember 2004

⊗Allergodil akut Nasenspray wird ohne Zusatz von Konservierungsstoffen hergestellt.

Sehr verehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
damit Sie die quälende Pollenzeit besser überstehen, haben Sie sich in Ihrer Apotheke ⊗Allergodil akut Nasenspray gekauft.

Wir möchten Ihnen gerne helfen, besser mit Ihrem „Heuschnupfen“ zu leben.
Deshalb gibt es unsere kleine Broschüre „Praktische Tipps bei Heuschnupfen“.
Die können Sie kostenlos anfordern.

Schreiben Sie einfach an:
VIATRIS GmbH & Co. KG, ⊗Allergodil Beratungsdienst, Benzstraße 1, 61352 Bad Homburg.
Sie können uns auch telefonisch (0800/4001 444) oder per Fax (06172/888-4566) erreichen.